	Sgr.	Ngr.
St. Egydien	—	8
St. Gallen	2	—
Stockach	1	18
Stockerau	1	18
Stockholm	4	24
Stolpe	1	18
St. Pölten	1	6
Stralsund	1	18
Straßburg	2	—
Straubing	1	6
Stuhlweißenburg	2	—
Stühlingen	2	—
Stry	2	12
Stuttgart	1	18
Suczawa	2	12
Sulz	1	18
Swineminde	1	6
Syra (grch. Archipel)	7	28
Számos-Ujvar	2	12
Szegedin	2	—
Szisszek	2	—
Szolnok	2	—
Tabor	1	6
Tarnopol	2	12
Tarnow	2	—
Tauberbischoffsheim	1	6
Temesvar	2	12
Teplitz	—	12
Terracina	4	—
Teterow	1	6
Tharand	—	8
Thorn	1	18
Tiel	2	—
Tilburg	2	—
Tilsit	2	—
Todtnau	2	—
Tittel	2	12
Török-Becse	2	12
Tokay	2	—
Toledo	4	24
Torgau	—	12
Toulon	3	6
Toulouse	3	18
Tours	3	6
Treptow a. d. Rega	1	18
Trau	2	12
Treviso	2	—
Trient	2	—
Trier	1	18
Triest	2	—
Troppau	1	6
Tryberg	1	18
Tübingen	1	18
Turin	2	24
Tutlingen	1	18
Udine	2	—
Ueberlingen	1	18
Ulm	1	18
Upsala	4	24
Urach	1	18
Utrecht	2	—
Valenciennes	2	24
Valencia	4	24
Varna	4	—
Vendam	1	18
Venedig	2	—
Venloo	2	—
Verden	1	18
Verona	2	—
Versailles	2	24
Vevey	2	12
Viborg (Dänemark)	2	24
Vicenza	2	—
Villach	1	18
Vlaardingen	2	—
Villingen	1	18
Vlissingen	2	—
Vukovár	2	—
Vöhrenbach	1	18
Wageningen	2	—
Waiblingen	1	18
Waizen	2	—
Waldheim	—	8
Walddürn	1	18
Waldkirch	2	—
Warasdin	2	—
Waren	1	6
Warmbrunn (Riesengebirge)	—	24
Warschau	2	12
Wasseralfingen	1	18
Weimar	—	8
Weißkirchen	2	12
Wels	1	6
Werdau	—	8
Werschetz	2	12
Wertheim	1	6
Wesel	1	18
Widdin	3	6
Wien	1	18
Wiener-Neustadt	1	18
Wiesbaden	1	18
Wieselburg	1	18
Wiesenburg	—	8
Wildbad im Schwarzwalde (nur im Somm.)	1	18
Winschoten	1	18
Winterthur	2	—
Wismar	1	18
Wittenberg	—	24
Wittenberge	1	6
Woldegk	1	6
Wolfach	1	18
Wolgast	1	6
Wormever	2	—
Worms	1	18
Würzburg	1	6
Wurzen	—	8
Zaandam	2	—
Zara	2	12
Zeitz	—	24
Zell am Harmersbach	1	18
Zell im Wiesenthale	2	—
Zengg	2	—
Zierikzee	2	—
Zittau	—	8
Znaim	1	6
Zürich	2	—
Zütphen	2	—
Zwickau	—	8
Zwolle	2	—

Anmerkung.

Das Staatstelegraphen-Büreau befindet sich am Schloßplatze im Parterre des Finanzhauses und ist Tag und Nacht geöffnet.

Es werden daselbst nicht nur die nach allen Vereins- und ausländischen Stationen, sondern auch die nach den sächsischen Eisenbahn-Telegraphen-Stationen bestimmten Telegramme angenommen und befördert.

Die Betriebs-Telegraphen-Stationen der sächsisch-böhmischen und sächsisch-schlesischen Staatseisenbahn befördern ebenfalls Telegramme nach allen sächsischen Vereins- und Betriebstelegraphen-Stationen.

---

13. Dresdens Märkte im Jahre 1862.

Jahrmärkte zu Altstadt: 1) den 10. März; 2) den 30. Juni; 3) den 20. October; in Neustadt: 1) den 19. Mai; 2) den 8. September.

Der Wollmarkt in Altstadt den 10. bis 12. Juni.

Viehmarkt in Friedrichstadt: den 24. März und 3. November.

Schlachtviehmarkt in Antonstadt: jeden Montag im Gasthofe zum Schönbrunn.

Aus der Jahrmarkts-Ordnung für hiesige Stadt vom 11. Juli 1856.

§ 1. Die Jahrmärkte werden, wie zeither, zu folgenden Zeiten abgehalten: 1) der Fasten-Markt Montags nach Invocavit, 2) der Cantate-Markt Montags nach Cantate, 3) der Johannis-Markt Montags nach Johannis und wenn Johannis auf einen Montag fällt, an diesem Montage, 4) der Mariä-Geburt-Markt Montags nach Mariä Geburt, und wenn dieser Tag auf einen Montag fällt, an diesem Montage, 5) der Gallus-Markt Montags nach Lucas, und wenn Lucas auf einen Montag fällt, am darauf folgenden Montage.

§ 2. Von diesen Jahrmärkten findet der 1., 3. und 5. in Altstadt, der 2. und 4. in Neustadt statt.

§ 3. Die eigentliche Jahrmarktszeit beginnt bei allen fünf Jahrmärkten für alle Verkäufer Montags früh und endigt Dienstag Abends dergestalt, daß während dieser zwei Tage zugleich das Auslegen der Waaren zu bewerkstelligen ist. Mittwochs früh müssen die Buden und Verkaufsstände der fremden Verkäufer geräumt sein.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id32252964Z/800